



Mai 2023
Ausgabe 02 / 2023

KONKRET



Mitglieder - Newsletter der Landesvereinigung FREIE WÄHLER Sachsen-Anhalt

Aus dem Inhalt

Seite 1

Grußwort der Landesvorsitzenden

Seite 2

Landespartei-tag in Zörbig

Seite 3

Bundesdelegierten-versammlung in Nürnberg

Seite 4

FREIE WÄHLER gewinnen Bürgermeisterwahlen in Falkenstein/Harz und Seehausen

Seite 5 und 6

Gewählt: Rico Röse und Rüdiger Kloth im Interview

Seite 7

FREIE WÄHLER vor Ort

Grußwort Landesvorsitzende

Liebe FREIE WÄHLERINNEN und FREIE WÄHLER,

mit unserem zweiten Mitglieder - Newsletter in diesem Jahr möchten wir Euch über die Höhepunkte der vergangenen Monate informieren.

Sowohl bei unserem Landespartei-tag in Zörbig als auch bei der Bundesdelegierten-versammlung der FREIEN WÄHLER in Nürnberg haben wir mit notwendigen Anpassungen der Satzungen und gleichzeitig einer weiteren inhaltlichen Profil-schärfung das Fundament für unsere Arbeit vor Ort geschaffen.

Nicht immer sind die Erfolge harter politischer und inhaltlicher Arbeit schnell sichtbar. Umso mehr freut es mich, wenn die Früchte dieser Arbeit dann sichtbar werden. Die Wahlerfolge unserer beiden FREIE WÄHLER -

Bürgermeisterkandidaten Rüdiger Kloth und Rico Röse sind nicht nur ein grandioser Vertrauensbeweis, sondern auch Ansporn für die Kommunalwahl 2024.



**Andrea Menke
Landesvorsitzende**

Als FREIE WÄHLER sind wir die Kommunalpartei. Wir sind vor Ort verwurzelt, kennen und lieben unsere Heimat. Wir wollen und können etwas für unsere Kreise, Städte und Gemeinden bewegen. Unabhängig - sachlich - bürgerorientiert.

Bis zu den Kommunalwahlen dauert es nicht mehr lange und jetzt ist die richtige Zeit, um vor Ort die richtigen Weichenstellungen vorzunehmen.

Als Landesvereinigung werden wir unsere FREIE WÄHLER - Vereinigungen vor Ort nach Kräften unterstützen, aber es braucht das Engagement jedes Einzelnen.

Ihr wollt die FREIEN WÄHLER bei der Kommunalwahl unterstützen oder selbst Flagge zeigen und kandidieren? Sprecht uns gerne an.

Ich freue mich auf arbeitsreiche Monate mit Euch und am Ende auf viele gemeinsame Erfolge!

Herzliche Grüße

Eure Andrea Menke



Gemeinsam wachsen! - Mitglieder werben

In den vergangenen drei Jahren konnten die FREIEN WÄHLER Sachsen-Anhalt ihre **Mitgliederzahlen verdreifachen**. Und wir wollen weiter wachsen.

Mehr unter: <https://fw-lsa.de/unterstuetzen-sie-uns>



Landesmitgliederversammlung in Zörbig - Neue Satzung beschlossen



Auf einer arbeitsreichen Landesmitgliederversammlung haben die FREIEN WÄHLER Sachsen-Anhalt am 01. April eine neue Satzung beschlossen. Nach der Neufassung der Satzung der Bundesvereinigung der FREIEN WÄHLER im vergangenen Jahr, haben nun auch die FREIEN WÄHLER in Sachsen-Anhalt eine neue Satzung.

"Die FREIEN WÄHLER zeichnen sich durch eine breite Beteiligung aller Mitglieder aus. Dies unterscheidet uns von anderen Parteien deutlich. Bei uns kann sich jedes Mitglied aktiv mit einbringen", betonte die Landesvorsitzende Andrea Menke.

Daneben wählten die Mitglieder die Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesparteitage der FREIEN WÄHLER. Als Delegierte wurden André Weber, Falko Kadzimirsz, Danny Becker und Matthias Schlegel gewählt. Als Ersatzdelegierte fungieren Maximilian Kullack, Peter Krause, Rebecca Resch und Angela Schwarz.



Mehr Bürgerbeteiligung - Bürgerräte für Klimaschutz



Zentrales Thema des Landesparteitages der FREIEN WÄHLER am 1. April 2023 war die Forderung nach Bürgerräten für Klimaschutz in den Städten und Gemeinden Sachsens-Anhalts. Im Kern geht es darum, die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des Klimaschutzes gemeinsam mit den Bürgern anzugehen und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und deren Umsetzung zu gestalten. „Diese Forderung nach landesweiten Bürgerräten für Klimaschutz entspricht zu 100 Prozent dem Credo der FREIEN WÄHLER. Mitbestimmung bei den wichtigen Fragen unserer Zeit durch diejenigen, die es konkret betrifft, ist das politische Fundament der FREIEN WÄHLER.“, so Andrea Menke, Landesvorsitzende



der FREIEN WÄHLER.

Die Forderung kann dabei schon auf ein existierendes Beispiel zurückgreifen. Die Stadt Osterburg hat den ersten Bürgerrat für Klimaschutz in Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen. Osterburgs Bürgermeister Nico Schulz, Landesvorstandsmitglied der FREIEN WÄHLER Sachsen-Anhalt: „Für uns als Kommune ist das eine große Chance des Miteinanders in wichtigen Zukunftsfragen. Es geht darum, Menschen zu beteiligen, sachlichen Konsens zu finden und nicht zu ideologisieren und nicht zu dämonisieren.“

Die Osterburger Bürger wurden zur Beteiligung an diesem Bürgerrat aufgerufen und die Resonanz war groß. Unterstützt wird das Format in Osterburg durch den Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. Die Ideen der Bürgerräte können als Vorarbeit in die Klimakonzepte der Städte und Gemeinden einfließen und Empfehlungen für die Kommunalparlamente sein. Die FREIEN WÄHLER werden diesen Vorschlag über ihre Kommunalpolitiker in Sachsen-Anhalt in die politische Diskussion vor Ort einbringen.





FREIE WÄHLER Bundesparteitag - Wohlstand für Alle statt grüne Ideologie

Ganz im Zeichen klarer Richtungsbeschlüsse stand der Bundesparteitag der FREIEN WÄHLER in Nürnberg. Bereits im Vorfeld trafen sich die Mitglieder des Bundesvorstandes und am Sonntag, 23. April kamen die Delegierten aus ganz Deutschland zusammen - darunter auch die Delegierten aus Sachsen-Anhalt um die Landesvorsitzende Andrea Menke.

Neben notwendigen Satzungsänderungen, welche mit großer Mehrheit beschlossen wurden, schärfen die Delegierten das Profil der FREIEN WÄHLER.

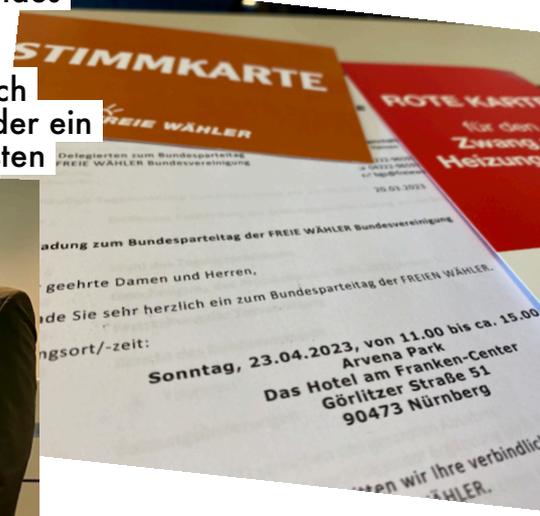
Bundesvorsitzender Hubert Aiwanger betonte in seiner Grundsatzerede, dass die FREIEN WÄHLER der inhaltliche Gegenentwurf zur grünen Ideologie sind nach deren Pfeife nun auch SPD und FDP in der Ampel tanzen.

Die FREIEN WÄHLER wollen das marktwirtschaftliche Aufstiegs- und Wohlstandsversprechen erneuern und zeigen den grünen Fantastereien zur Deindustrialisierung und Abwicklung des Landes die rote Karte

Wir wollen, dass sich junge Familien wieder ein Einfamilienhaus leisten können!

NEIN zu Wohlstandsabschöpfungen durch die Erbschaftsteuer, NEIN zur Zwangsumstellung von Heizungen mit der ideologischen Brechstange.

Stattdessen setzen die FREIEN WÄHLER auf einen Ausbau der erneuerbaren Energien, auf grünen Wasserstoff und Anreize für die Energiewende in allen Bereichen.



Arbeitsgruppen

Die Bundesvereinigung der FREIEN WÄHLER hat folgende Arbeitsgemeinschaften gebildet:

- AG Frauen
- AG Jäger, Schützen und Legalwaffenbesitzer
- AG Queer
- AG Senioren

Du möchtest mitarbeiten?

E-Mail: bgs@freiewaehler.eu

Bundesparteitag am 24.06. in Fulda

Alle Mitglieder der FREIEN WÄHLER haben eine Einladung zum Bundesparteitag am 24.06. in Fulda erhalten und sind herzlich eingeladen.

Bis zum 11.06. wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten.

Du möchtest dabei sein?

E-Mail: bgs@freiewaehler.eu



Wahlsiege in Seehausen und Falkenstein/ Harz - Rüdiger Kloth und Rico Röse als Bürgermeister gewählt

Wir sind vor Ort. Wir hören zu. Wir setzen um.

Spazierende Bürgersprechstunde

Resultat... Lösungen... Ansätze

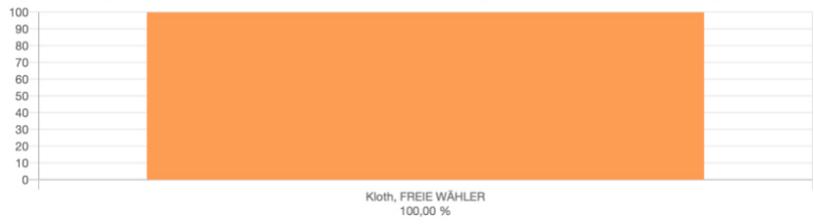
...jetzt die richtige Wahl für die Zukunft der Stadt treffen!



Strahlende Gesichter, breite orangene Balken und grenzenloser Jubel im Laufe des Wahlabends - sowohl in Seehausen als auch in Falkenstein/ Harz konnten die FREIEN WÄHLER in den vergangenen Wochen ordentlich feiern.

Am 12.03. wurde unser Bürgermeister Rüdiger Kloth mit 100% und ohne Gegenkandidaten wiedergewählt. Ein großartiger Vertrauensbeweis für die bisher geleistete Arbeit!

Verbandsgemeindebürgermeister - Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)



Am gleichen Tag fand auch in Falkenstein/ Harz die Bürgermeisterwahl statt.

Unser FREIE WÄHLER - Bürgermeisterkandidat Rico Röse konnte sich mit 30,43 Prozent bereits deutlich von seinen vier Mitbewerbern absetzen.

Bei der Stichwahl am 02.04. konnte sich Rico Röse dann auch deutlich mit 65,09 Prozent der Stimmen gegen die CDU-Mitbewerberin durchsetzen.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Wahl und wünschen alles Gute für die anstehende Arbeit!

Zukunft durch Erfahrung

Termine vor Ort

- 06.03. Pansfelde 15.00-17.00Uhr (Parkplatz Biskoper Struck)
- 07.03. Endorf 15.00-16.30Uhr (Am Torck)
- 09.03. Reinstedt 16.00-17.30Uhr (An der Feuerwehr)
- 10.03. Ermleben 16.00-17.30Uhr (Fahrradladestation)
- 11.03. Meisdorf 16.00-16.30Uhr (Vor dem Museumshof)

Treffen Sie am 12. März die richtige Wahl!

RICO RÖSE

unterstützt durch Bürgerforum Falkenstein/Harz

Zukunft durch Erfahrung

Bürgermeisterwahl Falkenstein/Harz

Jetzt gilt es! Wählen gehen! Die Zukunft selbst gestalten! Jede Stimme zählt!

Rico RÖSE

unterstützt durch Bürgerforum Falkenstein/Harz



Unsere Bürgermeister Rüdiger Kloth und Rico Röse im KONKRET - Interview auf den Seiten 5 und 6



KONKRET - Interview - Rüdiger Kloth nach der Wiederwahl als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)



Am 12.03. wurde Rüdiger Kloth mit 100% und ohne Gegenkandidaten als Bürgermeister in der Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark) wiedergewählt. Im KONKRET - Interview stand Rüdiger Kloth Rede und Antwort zu den künftigen Herausforderungen bei der Arbeit als Bürgermeister. Das Interview führte der stellv. Landesvorsitzende André Weber.

KONKRET: Herzlichen Glückwunsch zu Deiner Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark). Wie hast Du den Wahlabend verbracht?

Rüdiger Kloth: Ich war in der Verwaltung und habe die eingehenden Wahlergebnisse abgewartet.

KONKRET: Deine Wiederwahl war mit 100% und ohne Gegenkandidaten eine klare Bestätigung Deiner bisherigen Arbeit. Hättest Du Dir trotzdem Gegenkandidaten gewünscht?

Rüdiger Kloth: Ich hätte gern einen Gegenkandidaten - oder besser noch eine Kandidatin - gehabt. Dann wäre die Wahlbeteiligung höher ausgefallen und die Bürger hätten eine echte

Wahl zwischen mindestens zwei Bewerbern gehabt. Aber andererseits war das für mich so deutlich entspannter. Ich musste keinen Wahlkampf machen und habe stattdessen die dafür vorgesehenen Gelder an örtliche gemeinnützige Vereine gespendet.

KONKRET: Welche Themen sind Dir als FREIER WÄHLER besonders wichtig und inwieweit beeinflussen diese Deine Arbeit als Bürgermeister?

Rüdiger Kloth: Das Thema Energiewende mit all seinen Facetten ist mir wichtig. Bei PV- und Windenergieanlagen fehlen geeignete Großspeicherlösungen, um die Versorgungssicherheit wirklich zu gewährleisten.

Außerdem müssen speziell die ländlichen Gemeinden vom Ausbau der Erneuerbaren deutlich stärker finanziell profitieren als bisher. Die Verpflichtung zur Heizungsumstellung auf 65% Erneuerbare halte ich für falsch und nicht finanzierbar. Damit überfordert man die Bevölkerung und das regionale Stromnetz ist für den massenhaften Betrieb von Wärmepumpen in den Wintermonaten gar nicht ausgelegt.

KONKRET: Was sind Deine Ziele und Pläne in den kommenden Jahren als Bürgermeister von Seehausen?

Rüdiger Kloth: Oberstes Ziel ist es unter den jetzigen finanziellen Rahmenbedingungen, alle Einrichtungen der Daseinsvorsorge zu erhalten und die Bürgerinnen und Bürger nicht zu sehr mit steigenden Steuern oder Gebühren – z.B. für die Kinderbetreuung – zu belasten. Für unsere ältere Generation dürfen die Begegnungsstätten, wie Dorfgemeinschaftshäuser, nicht dem Rotstift zum Opfer fallen. Ansonsten wollen wir unser Industriegebiet entwickeln und dadurch für mehr Steuereinnahmen und attraktive Arbeitsplätze vor Ort sorgen.

KONKRET: Stichwort Bürgerbeteiligung: Wie möchtest Du die Bürgerinnen und Bürger stärker in die politischen Entscheidungsprozesse einbinden?

Rüdiger Kloth: Ich bin auch jetzt schon für jeden Bürger fast immer erreichbar. Weil die Bürgerinnen und Bürger eher selten zu den Ratssitzungen gehen, möchte ich in Zukunft Einwohnerversammlungen anbieten.

KONKRET - Interview - Rico Röse nach der Wahl als Bürgermeister in Falkenstein/Harz

ZUKUNFT durch ERFAHRUNG

Wir unterstützen Rico RÖSE

Ich unterstütze Rico Röse, da die Stadt Falkenstein/Harz einen Bürgermeister mit Visionen und Sachverstand braucht.

Am Rico hat bei der Stadt Falkenstein/Harz gewählt, er hat Fähigkeiten und hat sich ehrenamtlich und kommunalpolitisch engagiert. Durch seine berufliche Erfahrung weiß er, was die Stadt Falkenstein/Harz zu einem attraktiven Wohnort für die Zukunft machen muss.

Rico Röse erhält meine Unterstützung, da er weiß, welche große Bedeutung die ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Ortschaften haben und er die Verantwortung dafür trägt.

Ich unterstütze Rico Röse, denn er hat die Fähigkeit, unsere Stadt als Lebens- und Wirtschaftstandort unter Einbeziehung der Herausforderungen der einzelnen Ortschaften positiv weiterzuentwickeln.

Ich unterstütze Rico Röse, da er die Verwaltungsmuster aus seiner beruflichen Erfahrung kennt und auch die interkommunale Zusammenarbeit mit den angrenzenden Städten und Gemeinden weiter stärken wird.

Meine Unterstützung für Rico Röse, da er weiß, wie notwendig es ist, eine Verwaltung zu führen und welche Maßnahmen wichtig sind, um die Stadt Falkenstein/Harz weiter zu entwickeln.

Scan mich! mehr Informationen zum Wahlprogramm: www.fw-harz.de unabhängig - FREIE WÄHLER

Wahlprogrammvorstellung
THEMA: moderne Stadtverwaltung

- Eigenständigkeit der Stadt erhalten
- Stadtverwaltung als Dienstleister
- strategische Ausrichtung der Stadt
- Bürgernähe durch Ortsbegehungen
- Optimierung des Bauhofs durch effizienten Personaleinsatz

Triffen Sie am 12.03.23 die richtige Wahl!

RÖSE
Ihr Bürgermeisterkandidat Falkenstein/Harz

ZUKUNFT durch ERFAHRUNG

Zukunft durch Erfahrung

30,43% der Stimmen

Bürgermeisterwahl Falkenstein/Harz

DANKE für das Vertrauen!



Am 02.04. wurde Rico Röse mit 65,09% in der Stichwahl zum neuen Bürgermeister in Falkenstein/Harz gewählt. Im KONKRET - Interview stand Rico Röse Rede und Antwort zu den künftigen Herausforderungen bei der Arbeit als Bürgermeister. Das Interview führte der stellv. Landesvorsitzende André Weber.

KONKRET: Herzlichen Glückwunsch zu Deiner Wahl zum Bürgermeister von Falkenstein/Harz. Wie hast Du den Wahlabend verbracht?

Rico Röse: Vielen Dank für die Glückwünsche zu der gewonnenen Bürgermeisterwahl in Falkenstein/Harz. Ich habe den Wahlabend mit vielen Unterstützern, Parteifreunden von den FREIEN WÄHLERN, Freunden und der Familie bei mir daheim verbracht. Als das vorläufige Endergebnis feststand ist mir ein riesengroßer Stein vom Herzen gefallen. Ich habe in den vergangenen Monaten mit meinem gesamten Wahlkampfteam von den FREIEN WÄHLERN und vielen Unterstützern auf einen positiven Wahlausgang hingearbeitet und konnte durch den Wahlkampf mit etlichen Falkensteinern persönlich in Kontakt kommen.

Die große Unterstützung bei der Haupt- und auch bei der anschließenden Stichwahl machen mich sehr stolz, aber sie ist auch Verpflichtung zugleich. Ich werde in den kommenden Jahren alles dafür geben, um als Bürgermeister den Erwartungen der Falkensteiner gerecht zu werden.

KONKRET: Bald steht Dein erster Arbeitstag als neuer Bürgermeister an. Bist Du schon aufgeregt? Was erwartest Dich in den ersten Tagen im neuen Amt?

Rico Röse: Aufgeregt ist vielleicht das falsche Wort. Ich denke eher es ist eine Mischung auf Vorfreude aber auch Anspannung. Man sollte sich selbst auch nicht zu sehr unter Druck setzen.

In meinem Terminkalender stehen auch schon einige Termine. Auch mit den Verwaltungsmitarbeitern stehen Dienstberatungen an und bei einigen Institutionen werde ich mich vorstellen.

Die ersten Wochen werden sehr stressig, aber dass war mir bewusst.

KONKRET: Welche Themen sind Dir als FREIER WÄHLER besonders wichtig und inwieweit beeinflussen diese Deine Arbeit als Bürgermeister?

Rico Röse: Wichtig für die FREIEN WÄHLER ist die Bürgernähe. Das sollte auch ein Bürgermeister sein. Daher werde ich auch Sprechstunden anbieten. Aber ich muss mich die ersten Wochen noch etwas einarbeiten. Danach wird es die Sprechstunden in regelmäßigen Abständen geben.

KONKRET: Was sind Deine Ziele und Pläne in den kommenden Jahren als Bürgermeister von Falkenstein/Harz?

Rico Röse: Mein oberstes Ziel als Bürgermeister der Stadt Falkenstein/Harz ist es die Eigenständigkeit der Stadt zu erhalten. Das funktioniert nur mit vernünftiger und gesunder Haushaltspolitik. Wir müssen schauen das wir die begonnen Maßnahmen zu Ende bringen und auch die Energiewende mit gesunden Menschenverstand gestalten. Auch wissen wir nicht wie sich der Ukrainekrieg auf Deutschland weiter einwirkt. Es stehen gerade ungewisse Zeiten vor uns.

Wir wollen die Verwaltung als Dienstleister stärken. Schul- und Kita-Einrichtungen sind zu erhalten. Aber auch für verschiedene Projekte, die für die Stadt wichtig sind, Fördermittel zu beantragen.



JUNGE FREIE WÄHLER - Kreisvereinigung in Halle (Saale) gegründet

Vor wenigen Tagen haben sich in Anwesenheit von Felix Locke, Vorsitzender der Bundesvereinigung JUNGEN FREIEN WÄHLER, Andrea Menke, Mitglied des Bundesvorstandes und Landesvorsitzende der FREIEN WÄHLER in Sachsen Anhalt, Sarah Biedermann, Vorsitzende der JUNGEN FREIEN WÄHLER in Sachsen Anhalt sowie Falko Kadzimirsz, stellv. Landesvorsitzender der FREIEN WÄHLER

Sachsen-Anhalt und Stadtvereinigungs-
vorsitzender der FREIEN WÄHLER Halle (Saale), die JUNGEN FREIEN WÄHLER (JFW) Halle gegründet.

Die anwesenden Mitglieder wählten den 20-jährigen Arian Michael Sudau, der sich bereits als sachkundiger Einwohner im Stadtrat in Halle (Saale) engagiert zum Vorsitzenden.

Der Vorstand wird durch Elias Balkenhohl (22) und Yorik Mael Sudau (15) komplettiert. Thematisch will sich der Vorstand der Nachwuchsorganisation der FREIEN WÄHLER u. a. mit den Themen Sicherheit im öffentlichen Raum sowie der Sanierung von Schulen im Stadtgebiet beschäftigen. Wir gratulieren recht herzlich zur Wahl und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



"Die Unterstützung von Studenten und Auszubildenden muss wieder stärker in den Fokus der Politik rücken!"
Sarah Biedermann
Mitglied des Landesvorstandes



"Die Städte und Gemeinden müssen deutlich stärker bei der Verbesserung der Feuerwehr-Infrastruktur unterstützt werden."
Nico Schulz
Mitglied des Landesvorstandes



"Die Attraktivität des ländlichen Raums steht und fällt mit einem gut ausgebauten öffentlichen Personennahverkehr."
Nils Krümmel
Mitglied des Landesvorstandes



"Wer bestellt, der muss auch die Zeche zahlen - dieser Grundsatz muss auch für die Kommunal Finanzen gelten!"
Matthias Schlegel
Mitglied des Landesvorstandes



Wertstoffgesetz für weniger Ressourcenverschwendung!
"Eine einheitliche Regelung zur Einführung einer Wertstofftonne ist sinnvoll, um die Recyclingquote deutlich zu erhöhen."
ANDRÉ WEBER
Stellvertretender Landesvorsitzender

Kunststoffe Dosen Restmüll
 André Weber
Stellvertretender Landesvorsitzender

Angriffe auf Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte sind vollkommen inakzeptabel und mit der ganzen Härte des Gesetzes zu verfolgen!
 Andrea Menke
Landesvorsitzende

Wir benötigen eine Fokussierung auf die Entwicklung von Berufsbildern und Ausbildungsinhalten in der Branche der erneuerbaren Energien!
FALKO Kadzimirsz
Stellvertretender Landesvorsitzender
FREIE WÄHLER Sachsen-Anhalt